



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1014 Wien, Postfach 100

112.276/13-I/7/90

Zahl:

Bei Beantwortung bitte angeben

Wien, am 17. März 1990

Referent: Leimer

Kl. 2346

Entwurf eines Bundesgesetzes,
 mit dem das Finanzstrafgesetz
 geändert wird;
 Begutachtungsverfahren

An das

Präsidium des Nationalrates

1010 W i e n

BUNDES-GESETZENTWURF	
Z. 117	GE 9/90
Datum:	20. MRZ. 1990
Verteilt:	23. März 1990

L. Jauwistep

Das Bundesministerium für Inneres beehrt sich, anbei 25 Abzüge seiner Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Finanzen mit Rundschreiben vom 18. Jänner 1990, Z1 FS-110/1-III/9/90, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Finanzstrafgesetz geändert wird, mit der Bitte um Kenntnisnahme zu übermitteln.

25 Beilagen

Für den Bundesminister:

Szymanski

Stonke



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1014 Wien, Postfach 100

112.276/13-I/7/90

Zahl:

Bei Beantwortung bitte angeben

Wien, am 17. März 1990

Referent: Leimer

Kl. 2346

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Finanzstrafgesetz
geändert wird;
Begutachtungsverfahren

An das

Bundesministerium für
Finanzen

Postfach 2

1015 W i e n

zu Zl. FS-110/1-III/9/90, vom 18. Jänner 1990

Das Bundesministerium für Inneres beehrt sich zu obzit. Note mitzuteilen, daß von seinem Standpunkt gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Finanzstrafgesetz geändert wird, keine Bedenken bestehen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die Pöblichkeit
Z. 112.276/13-I/7/90

Tröster

Für den Bundesminister:
Szymanski